

**Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Bau- und Verkehrsangelegenheiten
am Montag, dem 2. Dezember 2013
im Schlosssaal Bleeck**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Herr Wrage als Vorsitzender
Herr Franck
Herr Kutz
Frau von Moers
Herr Dr. Sieckmann-Joucken
Herr Barth
Herr Schröder-Doms
Herr Schroedter
Herr Friedrichs
Herr Helmcke als Vertreter für Herrn Hinck
Frau Schnoor als Vertreterin für Herrn Reck

Nicht stimmberechtigt: Herr Baum, Herr Wittmaack, Herr Behm

Seniorenbeirat: Herr Thun

Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach

Protokollführer: Herr Reinbacher

Herr Wrage eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Barth spricht die Protokollierung zu TOP 2 – Kunstrasenplatz – der Sitzung vom 13.11.2013 an. Dort heißt es, dass die Finanzierung des Projektes gesichert ist. Er hat Zweifel an dieser Aussage, da das Projekt mit erheblichen Kreditmitteln finanziert werden muss. **Herr Wrage** sagt, dass das haushaltsrechtlich korrekt ist.

Der Protokollführer verweist auf die Email von Herrn Friedrichs an alle Ausschussmitglieder zur Ergänzung der Protokollierung zum Kunstrasenplatz in der Sitzung am 13.11.2013. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass diese Erläuterungen dem Protokoll als Notiz beigefügt werden. Der sachliche Inhalt wird zum Tagesordnungspunkt erläutert.

Öffentlicher Teil

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Haushalt 2014
3.	Stand städtischer Bauvorhaben
4.	Verkehrsangelegenheiten
5.	Abgesandte Bauanträge
6.	Bericht der Verwaltung
7.	Verschiedenes

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es sind keine Anwohner anwesend. Frau Persiehl vertritt die Segeberger Zeitung.

TOP 2	Haushalt 2013
--------------	----------------------

Herr Wrage verweist auf die nachgesandten aktualisierten Übersichten für die Bereiche Baumaßnahmen, Unterhaltungsaufwendungen, bewegliches Vermögen und Bewirtschaftungskosten. **Der Protokollführer** ruft die für den Aufgabenbereich des Ausschusses relevanten Produktkonten auf und gibt dazu Erläuterungen. Bei folgenden Konten gibt es besonderen Diskussionsbedarf:

Übersicht Baumaßnahmen

- **424000.785200 Eigene Sportstätten – Umbau Tennisplatz – Ansatz 560.000,00 €**
Korrespondierend zu der Ausgabe sind 104.000,00 € Kreiszuschuss und 56.000,00 € Zuschuss Bramstedter Turnerschaft als Einnahme veranschlagt.

Herr Wrage verweist auf die Beratung des Ausschusses in der vorangegangenen Sitzung am 13.11.2013. Es sollte mit der Bramstedter Turnerschaft intensiv über die Möglichkeiten weiterer Beteiligung zur Finanzierung dieses Projektes und der Unterhaltung der gesamten Sportanlageverhandelt werden. Dieses Ergebnis sollte dann Grundlage der abschließenden Entscheidung sein.

Herr Helmcke mahnt, die Bramstedter Turnerschaft mit ihren begrenzten Möglichkeiten nicht zu überfordern.

Herr Bürgermeister Kütbach hält es schon für angebracht, dass der Ausschuss seine Erwartungen wie geschehen formuliert. Diese wird er in die bevorstehenden Gespräche mit den Verantwortlichen der BT einbringen.

Herr Behm gibt zu bedenken, dass die Gremien auf Kreisebene bisher noch nicht über die Vorschlagsliste des Kreissportverbandes zur Zuweisung von Fördermitteln entscheiden hat.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt dazu, dass es auf Kreisebene nicht mehr darum geht, ob dieses Projekt in Bad Bramstedt bezuschusst wird sondern nur noch um den Zeitpunkt der Auszahlung der Förderbeträge.

Herr Schröder-Doms spricht sich auch dafür aus, mit der Bramstedter Turnerschaft konkret über ein weiteres Entgegenkommen zu verhandeln.

Herr Wrage verweist abschließend auf die Beschlussfassung in der Sitzung am 13.11.2013 und empfiehlt so zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- **541000.785200 – Gemeindestraßen – 564.000,00 €**

Herr Barth beantragt, die Mittel für Umbau/Gestaltung Bleeck in Höhe von 310.000,00 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

- **547000.785100 – Erweiterung Fahrradständer am Bahnhof**

Der Protokollführer sagt, dass dieses Projekt und die folgenden Gegenstand der Beratung des Förderantrages im Holsteiner Auenland waren und sind.

Herr Bürgermeister Kütbach erläutert die Gründe dafür, dass die Einzelmaßnahmen in Höhe von insgesamt ca. 42.000,00 € neu gegliedert wurden. Eine haushaltsmäßige Anpassung wird noch erfolgen.

Übersicht Unterhaltungsaufwendungen

- **217000.521100 – Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium – 120.000,00 €**

Herr Wrage hält es für wichtig, dass die Renovierung der Schulklassen kontinuierlich von Jahr zu Jahr fortgesetzt wird. **Der Protokollführer** sagt, dass die vorgeschlagene Anzahl von 10 Klassenräumen möglicherweise nicht in jedem Jahr zur Renovierung anstehen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **424000.522100 – Eigene Sportstätten, Sportplatz Schäferberg – 20.000,00 €**

Herr Wrage informiert über die Auskunft der Verwaltung über den Umfang der derzeitigen Unterhaltungsaufwendungen für den Sportplatz (s. 257). In diesem Jahr werden ca. 52.000,00 € einschließlich des Dienstleistungsaufwandes des städtischen Bauhofes für die Platzunterhaltung erforderlich.

- **551000.522100 – Parkanlagen ... - 10.300,00 €**

Protokollnotiz: Dieser Ansatz deckt die allgemeine Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen.

- **551001.522100 – Spielplätze – 12.000,00 €**

Der Protokollführer informiert über die Entwicklung der Nutzung der Spielplatzflächen in der Südweststadt. Nach kurzer Aussprache wird empfohlen, die Thematik einer möglichen Aufhebung von Spielplatzflächen demnächst zu erörtern.

- **555001.522100 – Unterhaltung landwirtschaftliche Wirtschaftswege – 25.000,00 €**

Herr Friedrichs regt an, die Nutzung landwirtschaftlicher Wirtschaftswege durch PKW-Umgehungsverkehre in Einzelfällen zu prüfen (Rehweg, Hoffeldweg) und ggf. ausschließlich auf die Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge zu begrenzen. **Der Protokollführer** sagt, dass es in dieser Hinsicht schon Überlegungen gegeben hat.

Übersicht Anschaffung von beweglichem Vermögen

- **551001.783100 – Spielplätze, Spielgeräte – 5.000,00 €**

Auf Nachfrage von **Herrn Baum** sagt **der Protokollführer**, dass der geplante Spielplatz im Erweiterungsbereich des Baugebietes Bimöhler Straße über die erschließungsvertraglichen Regelungen abgedeckt werden wird.

- **573003.783100 – Bauhof – 85.000,00 €**

Der Protokollführer erläutert den Bedarf der veranschlagten Anschaffungen. In der Priorität der Gerätschaften liegen die Objekte Schwenkkran, Hochregallager, Hebebühne und Schneeschild mit ca. 64.000,00 € insgesamt vorn. Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss, die Anschaffung dieser Gerätschaften/Einbauten. Der Haushaltsansatz wird auf 64.000,00 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Übersicht Bewirtschaftungsaufwendungen

Der Protokollführer informiert über die aktuelle Entwicklung der Wärmepreise im Contracting mit den Stadtwerken Bad Bramstedt GmbH und über das geänderte Wärmepreisangebot der Stadtwerke. Der Energiebericht wird zu Beginn des nächsten Jahres zur Beratung vorliegen.

- **315600.524100 – Andere soziale Einrichtungen, Bewirtschaftung Haus der Sozialen Dienste**

In Anbetracht der aktuellen Krippenplanung wird der Ansatz auf 5.000,00 € reduziert.

Zum Schluss der Beratung empfiehlt der Ausschuss, dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus und der Stadtverordnetenversammlung die erörterten Planungsansätze entsprechend der Beschlusslage in den Haushalt 2014 aufzunehmen.

TOP 3	Stand städtischer Bauvorhaben
--------------	--------------------------------------

- **Kunstrasenplatz**

Der Protokollführer erläutert die Fragestellung von Herrn Friedrichs aus der Protokollergänzung. Es ist richtig, dass bei den zur Beratung vorliegenden Gegenüberstellungen Rasenplatz zu Kunstrasenplatz die Ersatzinvestitionen jeweils nicht berücksichtigt wurden.

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für dieses Vorhaben beträgt 4 Jahre. Es gibt einige Kunstrasenhersteller, die zusätzlich Werksgarantien von 7 bis 10 Jahren gewähren, verbunden mit entsprechenden Pflegenachweisen. Bei künftigen Ersatzinvestitionen ist die Beseitigung des eingebauten Granulates ein wesentlicher Kostenfaktor. Der durch die Stadt beauftragte Fachplaner kann keine konkrete Vorhersage machen wie die Kostensituation und die abfallrechtliche Bewertung in 15 bis 20 Jahren aussehen werden. Zurzeit wird dieses Material ähnlich wie Altreifen der thermischen Verwertung zugeführt.

- **Neubau einer Krippe – Kita Altonaer Straße**

Herr Wrage verweist auf die mit der Einladung übersandten Architektenpläne. Das Gebäude ist aus gestalterischer Sicht mit einem geneigten Dach bzw. mit geneigten Dachteilen versehen. Konzeptionell ist der Dachraum für weitere Nutzungen vorgerüstet. Die Dachgestaltung ob mit oder ohne Dachüberstände ist im Detail noch nicht ausgearbeitet.

Nach kurzer Aussprache ist der Ausschuss grundsätzlich mit dieser Konzeption einverstanden.

TOP 4	Verkehrsangelegenheiten
--------------	--------------------------------

Der Protokollführer informiert:

- Zur **Verkehrsberuhigung Bleeck** sind die entsprechenden Anträge zur Gewichtsbegrenzung auf 7,5 t bei der Verkehrsaufsicht gestellt und in Bearbeitung.
- Die **Heidebrücke** wird noch in diesem Jahr abgebrochen werden.
- Eine Überprüfung der **Stabilität der Holmwehrbrücke** hat keine grundsätzlichen Mängel ergeben.
- Voraussichtlich wird in der nächsten Woche das von der Stadt angeschaffte **Geschwindigkeitsmessgerät auf dem Bleeck** aufgestellt werden.
- Auf den Hinweis von **Herrn Clausen** zur Anordnung eines **Halteverbotes in der Kurve Düsternhoop** hat das städtische Ordnungsamt darauf verwiesen, dass das allgemein geltende Straßenverkehrsrecht das Parken im Kurvenbereich generell verbietet. Insofern sind zusätzliche Anordnungen nicht erforderlich.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- **Herr Franck** fragt danach, ob und wann die **Ampelanlage Butendoor und Familia auf Nachtschaltung** umgestellt werden.
Der Protokollführer sagt, dass die Ankündigung dieser Maßnahme mittlerweile schon relativ alt ist. Es wird nachgefragt werden.
- **Frau Schnoor** fragt danach, ob nicht auch bald die **Markierung der Fahrspuren für den Geradeaus-Verkehr** verändert werden könnten.
Der Protokollführer sagt, dass diese Maßnahmen im Zusammenhang mit dem beantragten Zebrastreifen von den Verkehrsbehörden geprüft werden.
- **Herr Friedrichs** verweist erneut auf die insgesamt **fehlende Umleitung - Verkehrsbeschilderung**.
Der Protokollführer sagt, dass die Überprüfung bereits eingeleitet ist.
- **Herr Kutz** fragt erneut danach, ob und wann es Regelungen für das **Parken im Bereich der Hamburger Straße zwischen den Großbäumen** geben wird.
Der Protokollführer sagt, dass diese Straßennebenbereiche in der Verantwortung des Bundes, der Straßenmeisterei liegen. Diese ist durch die Verwaltung bereits auf die Problematik aufmerksam gemacht worden.

TOP 5	Abgesandte Bauanträge
--------------	------------------------------

Der Protokollführer beantwortet eine Nachfrage.

TOP 6	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- **Der Protokollführer** informiert den Ausschuss über den **Stand der Bauten der Kita Arche** mit Bericht der Architektin Frau Schnack vom 02.12.2013. Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Der Nachweis der erforderlichen Stellplätze erfolgt nicht durch den Neubau entsprechender Anlagen auf dem Grundstück sondern durch besondere verkehrsrechtliche Anordnung eines Halte-/Parkstreifens auf der Fahrbahn der Holsatenallee.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert über eine **Besonderheit der künftigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, in der gleich drei Resolutionen zu folgenden Themen vorgeschlagen werden: Fracking-Verbot, Zustimmung/Unterstützung der Finanzausgleichsreform des Landes, Unterstützung der Bemühungen des S-Bahnausbaus bis Kaltenkirchen.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Wrage weist darauf hin, dass der nächste turnusmäßige Sitzungstermin am 06.01.2014 ausfallen wird. Ein Ersatztermin wird bei Bedarf rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum Schluss der Sitzung wünscht **Herr Wrage** allen noch eine schöne Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!

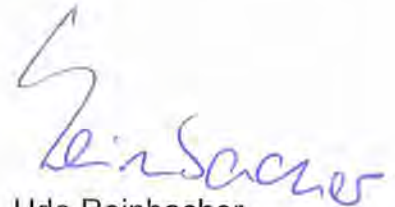
Gesehen:



Volker Wrage
Vorsitzender
06.12.13



Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister



Udo Reinbacher
Protokollführer

4.12.13